

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

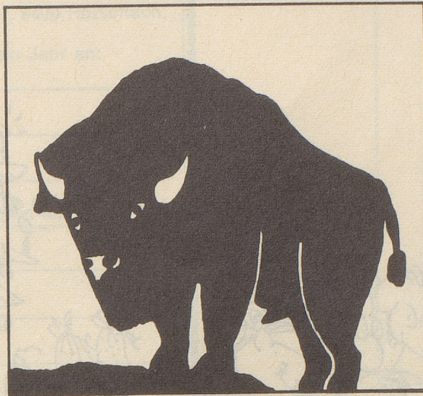
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Büffeln?



In der Schweiz gibt es genug intelligente Menschen. Aber zu wenig mit einer höheren Schulbildung. Deshalb haben wir heute einen grossen Mangel an Lehrern, Mittelschulgebildeten und Akademikern. Von staatlicher und privater Seite werden grosse Anstrengungen unternommen, um Berufstätige für ein nachträgliches Studium zu gewinnen. Damit kann der «Bildungsnotstand» wirksam bekämpft werden. Doch die tief verwurzelte Angst vor dem «Büffeln», dem monotonen sich Abquälen mit einem Lehrstoff, lässt viele Erwerbstätige vor einer Weiterbildung zurückschrecken.

Beim Institut für Programmierten Unterricht (IPU) muss das Ausbildungsziel auch erarbeitet werden. Doch wir zeigen und beweisen, dass die Weiterbildung mit dem programmierten Unterricht nichts mit «Büffeln» zu tun hat. Darum sollten Sie unsere Dokumentation mit Probelektion anfordern.

Was Sie lernen, ist interessant

Sie können bei uns weitgehend unabhängig von Ort und Zeit die Maturitätsschule, einzelne Maturafächer oder das Fernseminar für

das Lehrerdiplom absolvieren. Unsere Dokumentation orientiert, was Sie in den einzelnen Fächern (z. B. Biologie, Chemie, Literatur, Geschichte usw.) lernen. Sie werden sehen, es ist eine interessante Thematik, die Sie auf verschiedenen Gebieten von der Urgeschichte bis in die Gegenwart führt. Ganz abgesehen von den beruflichen Vorteilen, die eine höhere Bildung mit sich bringt, ist das angeeignete Wissen ein persönlichkeitsbildender Gewinn.

Wie Sie lernen, ist interessant

Beim programmierten Unterricht (der bei uns je nach Art des Studiums mit Präsenzschnule verbunden ist) studiert der Schüler jeweils einen Lernschritt. Unmittelbar nachher kontrolliert er sein Wissen mit einem unbestechlichen Prüfsystem. Bei richtiger Lösung wird er auf die nächste Lerneinheit – bei falscher

auf den zu repetierenden Lernschritt verwiesen. Diese sofortige Erfolgskontrolle ist für den Studierenden faszinierend und aktiviert ihn während des ganzen Ausbildungsweiges. Dieses Unterrichtssystem vermittelt nicht nur Wissen, sondern trainiert den Geist und fördert die Fähigkeit zum logischen Denken. Rolf W. Schirm vom Institut für Informations- und Lernsysteme schreibt in seinem im DTV erschienenen Buch «Programmiertes Lernen»: «Das Lernen nach einem guten Programm ist spannend wie das Lösen eines Rätsels.» Von «Büffeln» schreibt er nichts.

Am besten ist, Sie verlangen unsere Dokumentation. Darin erfahren Sie alles über unsere Schule, den programmierten Unterricht, die Ausbildungs- und Stipendienmöglichkeiten.

Falls Sie nicht gerne Coupons ausschneiden, können Sie die Unterlagen auch tel. anfordern.

Es erfolgt kein Vertreterbesuch.
Alle Kurse sind semesterweise kündbar.

Coupon

Bitte senden Sie mir unverbindlich und gratis Ihre ausführliche Dokumentation.

Ich interessiere mich für:

- Maturitäts-Fernschule
 - Nachmittags-Maturitätsschule in Luzern
 - Fernseminar für das Lehrerdiplom
 - Sprachkurse, programmiert: Franz., Ital., Engl. oder Latein
 - Einzelkurse: Biologie, Chemie, Deutsche Literatur, Geschichte oder Geographie
- Zutreffendes bitte ankreuzen

№ 13.12.

Frau/Frl./Herr _____

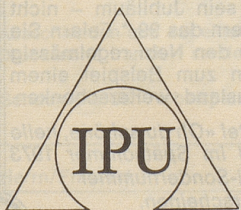
Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Am besten noch heute ausschneiden und einsenden an
IPU, Hirschengraben 13, 6002 Luzern

22



Institut für
Programmierten Unterricht
Hirschengraben 13
6002 Luzern, Tel. 041 / 23 44 23

Sekretariate auch in Basel, Bern und
Zürich

Was schenken in unserer Wohlstands- und Massenmediengesellschaft?



Was uns allen nottut: eine Notration zum Nachdenken und einige Sachen zum Lachen. (In 22 Buchstaben: ein Nebelspalterabonnement)

Müssen und dürfen

Fernsehen muss man heute fast haben. Man kommt sonst einfach nicht mehr mit (z. B. beim Gespräch über den letzten Krimi). Eine Zeitung ist ebenfalls fast ein Muss. Den Nebelspalter hingegen **darf** man haben. Das ist kein Obligatorium, sondern ein freiwilliges und freimütiges Extra.

Zugegeben, der Nebelspalter berichtet über die Aktualitäten erst, nachdem sie längst passiert sind. Seine Aufgabe erblickt er weniger in der Sofort-Berichterstattung als in der nachträglichen Einladung zum Nachdenken über das Geschehen in der Schweiz und in der weiten Welt draussen.

Lachen und lächeln

Was die Massenmedien blitzschnell berichten, ist oft nicht zum Lachen. Im Gegenteil. Der Nebelspalter füllt nun diese besorgniserregende Lach-Lücke (**laughing gap**) aus, und zwar gründlich und wöchentlich. In jedem

Heft gibt es einige Sachen zum Lachen (und Sächelchen zum Lächeln). In Worten und in Bildern, weshalb zum Verständnis des Nebelspalters perfekte Deutschkenntnisse nicht unbedingt erforderlich sind.

Wir möchten Ihnen das Schenken leicht machen

So beherrschen Sie die Kunst des Nebelspalterschenkens im Handumdrehen:

1. Denken Sie nach, wem Sie den Nebelspalter schenken könnten! Verwandte/Bekannte. Privatfreunde/Geschäftsfreunde. Schweizer/Ausländer...
2. Denken Sie an sich selbst zuletzt! Fündundvierzig Franken sollten Sie sich selber wert sein!
3. Sie haben Ihre Wahl getroffen. Jetzt füllen Sie die entsprechenden Coupons aus, schneiden sie aus und senden sie so bald wie möglich an den Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

4. Nach Eingang Ihrer Bestellung sendet Ihnen der Verlag für die Geschenkabonnemente je einen originellen Geschenkgutschein zum persönlichen Signieren und Überreichen. Und pünktlich in der ersten Neujahrswoche wird der Besenkte den ersten Nebelspalter erhalten. Und dann jede Woche wieder – 52 Wochen lang.

Der Jahrgang 1973 ...
 ... des Nebelspalters dürfte gut werden. Wer sich heute schon die 52 Flaschen – Pardon, Hefte! – sichert, wird manchen guten Witz, manche Pointe degustieren können. Der Nebi feiert im Jahr 1973 sein Jubiläum – nicht das 100., sondern das 99.* Feiern Sie mit, indem Sie den Nebi regelmässig lesen oder ihn zum Beispiel einem Freund im Ausland weiterschenken.
 * Unter dem Titel «Oh du schöne, heile Schweiz» wird im Spätsommer 1973 eine Nebi-Sondernummer erscheinen.

Peter Hürzeler, der Schöpfer der Weihnachts-Illustration, gehört zum Team der witzigen Nebelspalter-Zeichner, welche zusammen mit angriffigen Autoren Woche für Woche die kleine und große Welt kommentieren und glossieren.

Coupon für Geschenkabonnement Schweiz

Ausschneiden und auf eine Postkarte geklebt oder in einem Couvert als Drucksache frankiert senden an: Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

Senden Sie den Nebelspalter ab 1. Januar 1973 für ein Jahr an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Abonnementspreis: Fr. 45.50

Senden Sie die Rechnung und den Geschenkgutschein an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon für Geschenkabonnement Schweiz

Ausschneiden und auf eine Postkarte geklebt oder in einem Couvert als Drucksache frankiert senden an: Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

Senden Sie den Nebelspalter ab 1. Januar 1973 für ein Jahr an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Abonnementspreis: Fr. 45.50

Senden Sie die Rechnung und den Geschenkgutschein an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon für Geschenkabonnement Ausland

Ausschneiden und auf eine Postkarte geklebt oder in einem Couvert als Drucksache frankiert senden an: Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

Senden Sie den Nebelspalter ab 1. Januar 1973 für ein Jahr an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Abonnementspreise: Europa Fr. 62.-, Übersee Fr. 75.-

Senden Sie die Rechnung und den Geschenkgutschein an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon für mich selbst

Ausschneiden und auf eine Postkarte geklebt oder in einem Couvert als Drucksache frankiert senden an: Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

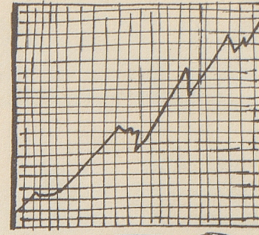
Senden Sie den Nebelspalter an:

Herrn/Frau/Frl. _____

Adresse _____

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 45.50, Europa Fr. 62.-
Übersee Fr. 75.-

Datum _____ Unterschrift _____



«Der
Steuerinspektor
möchte Sie
sprechen!»



WESSLING



«Tja, Herr Müller,
die einzige Beförderung, die ich
für Sie zurzeit veranlassen kann,
ist die Beförderung an die
frische Luft!»